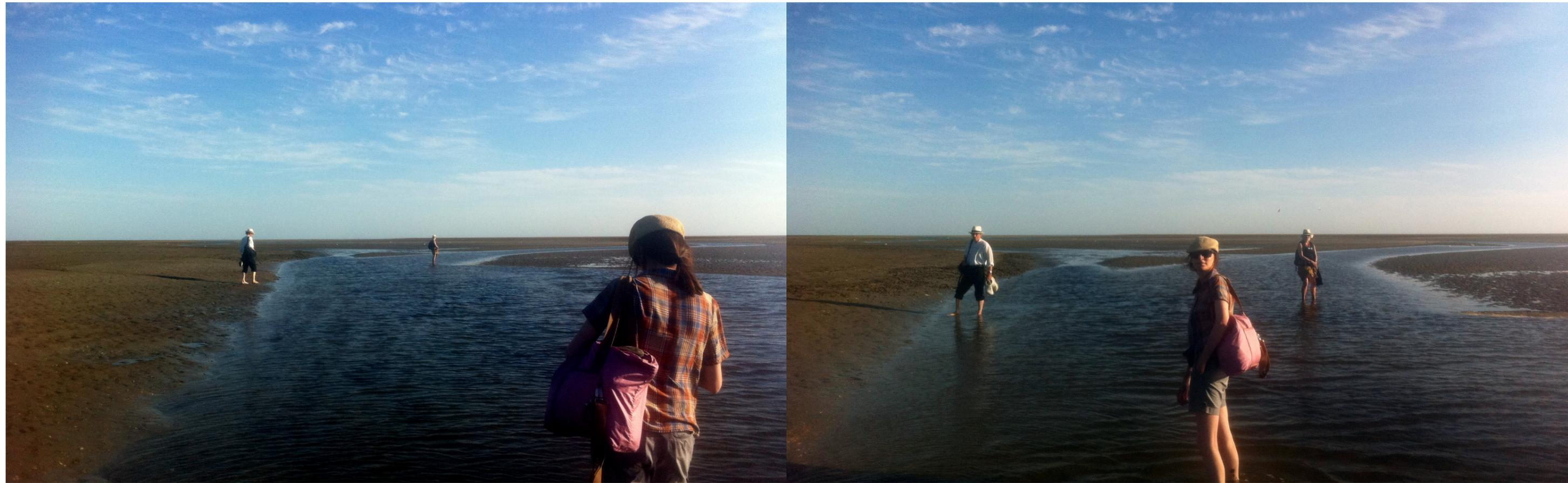


NANK



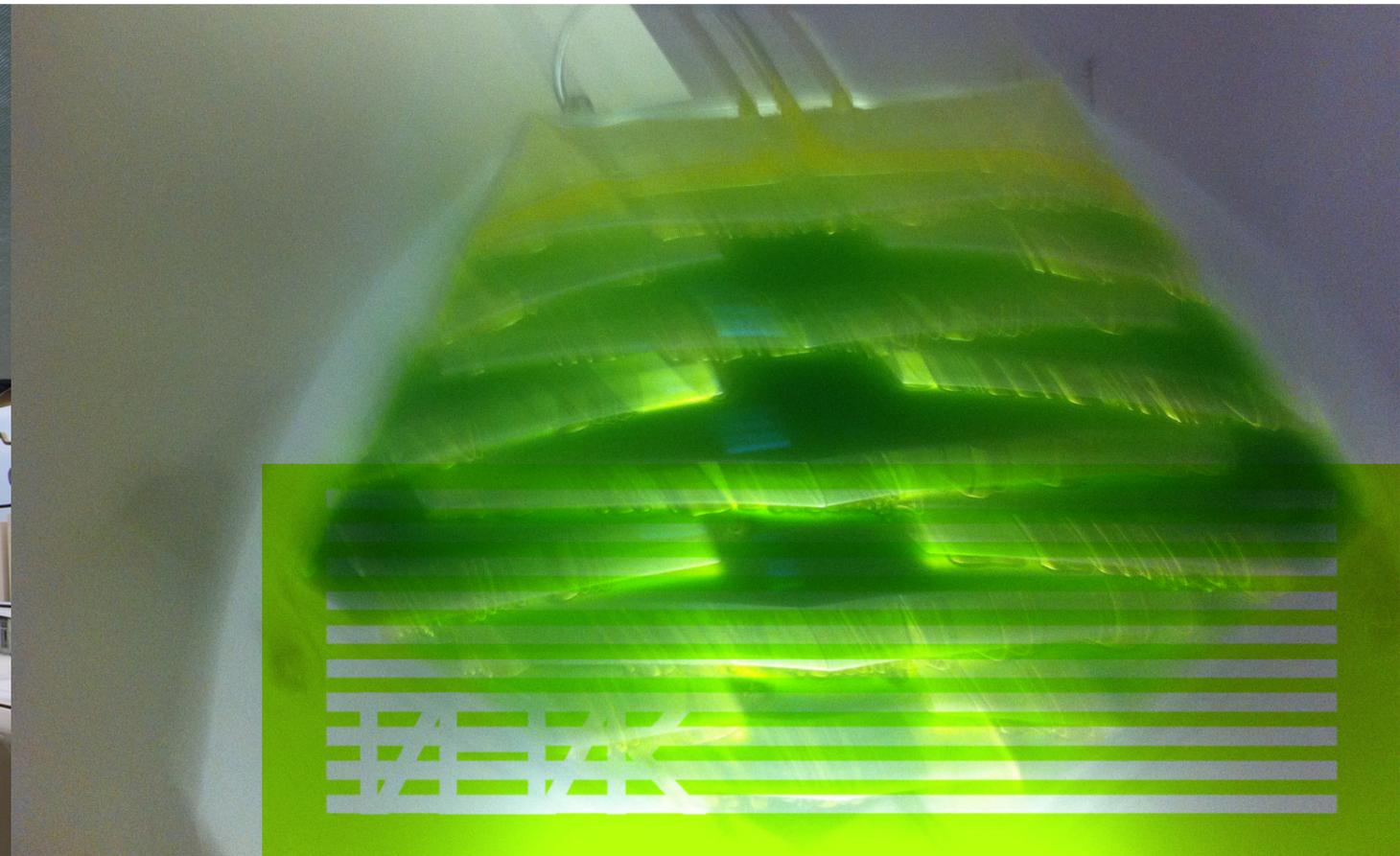
Navigieren in Unsicherheit [005521] `Foto aus der Zukunft` [id; nank_group]

NANK Co:laboratory - Wir müssen uns alle wieder vor die weiße Leinwand stellen und warten, warten, warten ... uns aushalten ... die Welt in uns spiegeln, wenden und dann, wenn wir sicher sind das nächste Bild malen: das nächste Bild unserer Gesellschaft. Lasst uns versuchen, den Moment zu erwarten indem das Neue in uns entsteht und dann den Mut haben, das Neue in großen Gesten ins Bild zu bringen.

NANK



HOUSING 2008 [005543] `Foto aus der Zukunft` (id;nank group)



ALGUE [005569] `Foto aus der Zukunft` (id;nank group)

Wir Menschen sind anders als Jean-Jacques Rousseau in seinem berühmten Satz geschrieben hat nicht „von Geburt an frei“ (in „Vom Gesellschaftsvertrage..“). Nichts ist so falsch wie die Aussage: „Der Mensch ist frei geboren“. – das Gegenteil ist der Fall. Georg Wilhelm Friedrich Hegels Menschenbild geht davon aus, das die Freiheit etwas ist, das wir nur unter ganz glückseligen Umständen, manchmal und nur zum Teil und kaum für einen längeren Augenblick erleben können. Der Weg zur Freiheit im Leben ist schwierig. Das Leben ist ein Versuch hinzukommen zur Freiheit und ganz das Gegenteil von dem was man schon in die Wiege mitbekommen hat.

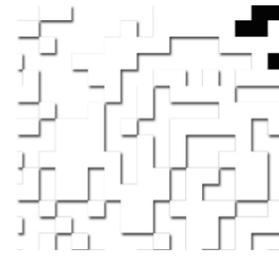


Praterstern 2010; 'Empowerment' (mit FORBA - Hubert Eichmann und DIE ANGEWANDTE - Barbara Putz Plecko) id; nank group

NANK FORMAT 2010 [Ars Electronica Festival REPAIR]

Man kann Arbeit verstehen als eine Polarität: Arbeit kann erschöpfen und aussaugen, aber sie kann auch das Gegenteil sein, etwas das Kraft gibt, das uns hinein ins Leben zieht. Ein Lebenselixier.

deconstruct



NAK



`Messbarkeiten von Sensationen in der Arbeit`

Arbeit ist flächendeckend. Und zwar in dem Sinne, dass wir in der Regel im jetzigen Arbeitssystem unter Schichten von Mist begraben sind, die den Kern des Menschen zudecken und sein ganzes Leben wird davon geprägt. Das Verhältnis zu den wichtigsten Menschen, das zu den Kindern, das zum Partner und zu Sex und sogar das zum Tod ist davon betroffen. Diese Schichten zu durchforsten und gegebenenfalls abzutragen war die Maxime mit der Ausstellung `Deconstruct`.

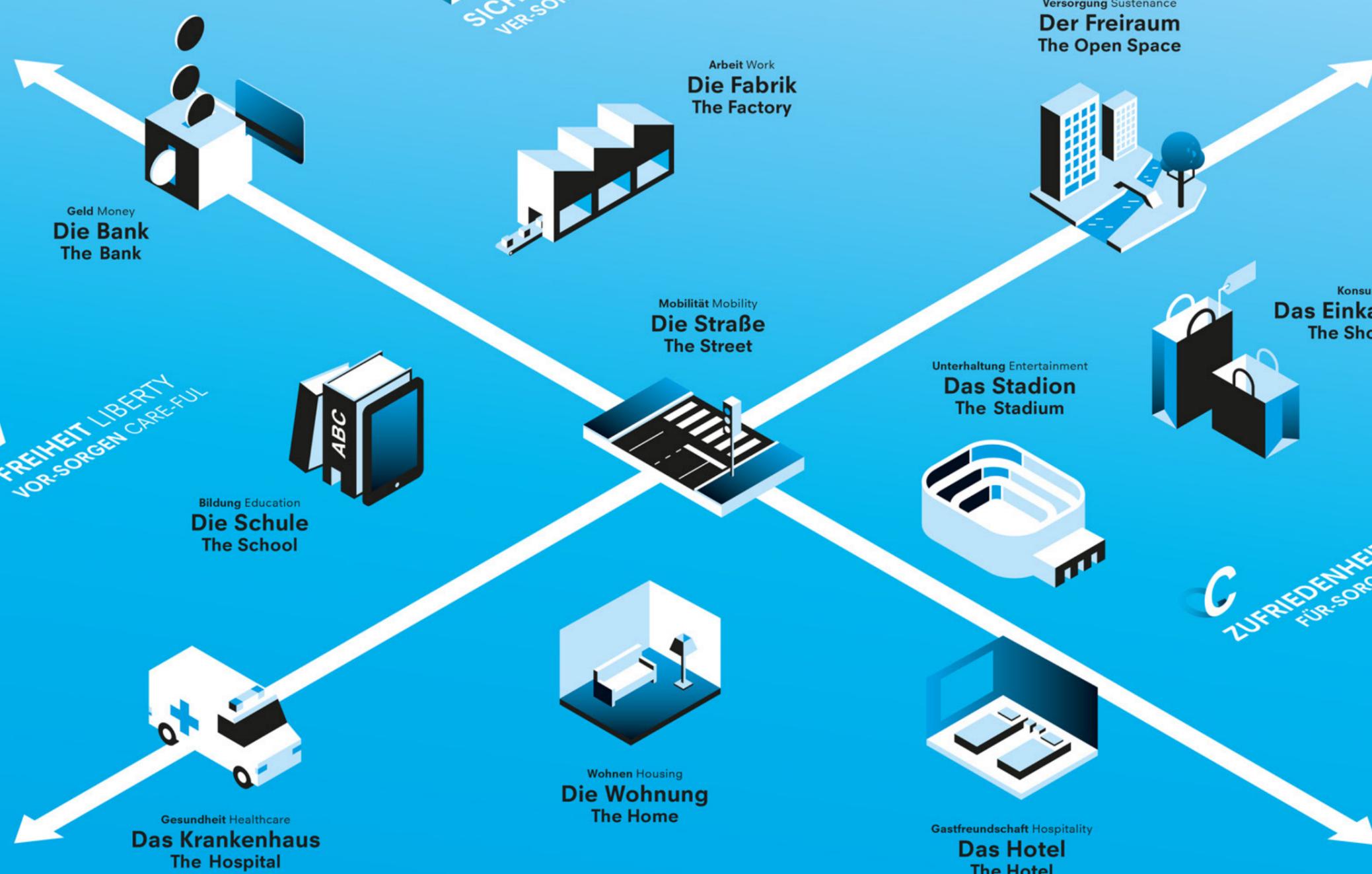
NAK



DEMONSTRATOR FABRIK / VIENNA BIENNALE 2015

Wenn es um Arbeit geht und wenn wir über das Produzieren in der Stadt und Nachhaltigkeit einer Gesellschaft reden, sollte uns die Frage nach der Macht interessieren. Die Macht und Freiheit die es bringt, wenn wir unser Geschick selber in die Hand nehmen, um uns Dinge die wir wirklich brauchen selbst herzustellen. Denn wenn ich mir meinen Schuh selber herstellen kann heißt das auch weniger ein Knecht fremder Herren zu sein.

Wie werden 2051 Produkte aussehen, die nicht industriell hergestellt werden (oder nur teilweise). Wie wird ihre Verwendung und ihr Wert sich ändern? Wie wird das die Arbeit verändern? Wie wird das Materialien die verwendet werden beeinflussen? Wie wird das die Produktionsmethode und den Vertrieb revolutionieren und wie werden Räume und Einrichtungen aussehen, die nach ‚Cradle to Cradle‘ - & ‚Community-Production‘ mit hohem ‚DIY-Anteil‘ aufgebaut sind? Wie kann Design ‚Community Building‘ für Produktion unterstützen, und Teilen von Wissen, Ressourcen und Infrastruktur erleichtern? Schließlich; wie werden Organisationen, Geschäftsmodelle, Commons und Patente aussehen, die das ermöglichen?



A
FREIHEIT LIBERTY
VOR-SORGEN CARE-FUL

B
SICHERHEIT SAFETY
VER-SORGEN CARE-GIVE

C
ZUFRIEDENHEIT HAPPINESS
FÜR-SORGEN CARE-FREE

D
GEBORGENHEIT SECURITY
UM-SORGEN CARE-TAKE

Kybernetische Stadtkarte 2051

Die menschlichen Ansprüche an Freiheit, Sicherheit, Zufriedenheit und Geborgenheit bilden in diesem kybernetischen Modell (eine Darstellung der Struktur und des Verhaltens dynamischer Systeme) die Basis für eine nachhaltige, widerstands-, lern-, anpassungs- und evolutionsfähige Stadt. Es braucht eine Balance der Angebote, die – je nach Lebensphase oder aktuellen Bedürfnissen – eine andere Priorität haben und daher dementsprechend im Uhrzeigersinn (A bis D) oder in entgegengesetzter Richtung (D bis A) durchlaufen werden. Die Demonstratoren stellen in diesem Modell angstfreie Räume dar, um Transformation neu zu denken.

Cybernetic Map of the City 2051

In this cybernetic model (a representation of the structure and behavior of dynamic systems), our human requirements for liberty, safety, happiness, and security form the basis for a sustainable, resilient, malleable, adaptive, evolving city. This requires a balanced set of offerings, which are assigned a different priority depending on stage of life or current needs, and thus are cycled through in a clockwise (A to D) or counterclockwise (D to A) fashion. In this model, the demonstrators depict anxiety-free spaces for rethinking transformation.



New Factory 2015 [Kunstkanal, Vienna Biennale]



New Factory 2015 [MAK, Vienna Biennale]

New Factory

Wir sind heute in der Lage, konkrete erste Schritte in Richtung einer dezentralisierten, sozial gerechten und ökologisch verträglichen Produktionsweise zu gehen. Neuste computergestützte Fertigungstechnologien spielen dabei ebenso eine Rolle wie traditionelle Handwerksfertigkeiten und eine kreative Kultur des Reparierens und Wiederverwendens. Der Aufbau eines Netzwerks aus lokalen Zentren der Gemeinschaftsproduktion bildet das Rückgrad einer zunehmend regional ausgerichteten Wirtschaftsweise, die weniger krisenanfällig, ressourcen-schonend, demokratisch und integrativ ist.

NANK



Orthoprada 2015 [Kunstkanal, MAK - Vienna Biennale]

Orthoprada

Wir machen einen Schuh. Allerdings einen außergewöhnlichen. Der Zukunftsschuh ist Open Source und geht zusammen mit einer mobilen „Schuhfabrik“ auf die Walz an die Ränder Wiens. NANK hat im MAK und in den Werkstätten des Kunstkanals eine neue Form der urbanen Produktion von Schuhen als Alternative zur globalisierten Produktion und ausbeuterischen Arbeitsformen gestartet. Als Strategie dient die Verbindung von traditionellem Handwerk mit technologischen Produktionsmethoden von lokalen FAB-Labs wie Laserschnitt oder 3D-Druck. Die „Schuhfabrik“ ist aber nicht nur ein Modell für neue Produktionsformen in der Stadt, sondern auch ein Experimentierfeld für geeignetere Formen von Arbeit die eine Alternative zur heute dominanten Erwerbsarbeit darstellt. Die Forschungsfragen des Projektes betreffen das Potential von Eigenproduktion, Kreislaufwirtschaft und die Nutzung von Kreativität als Gemeingut.

MAK



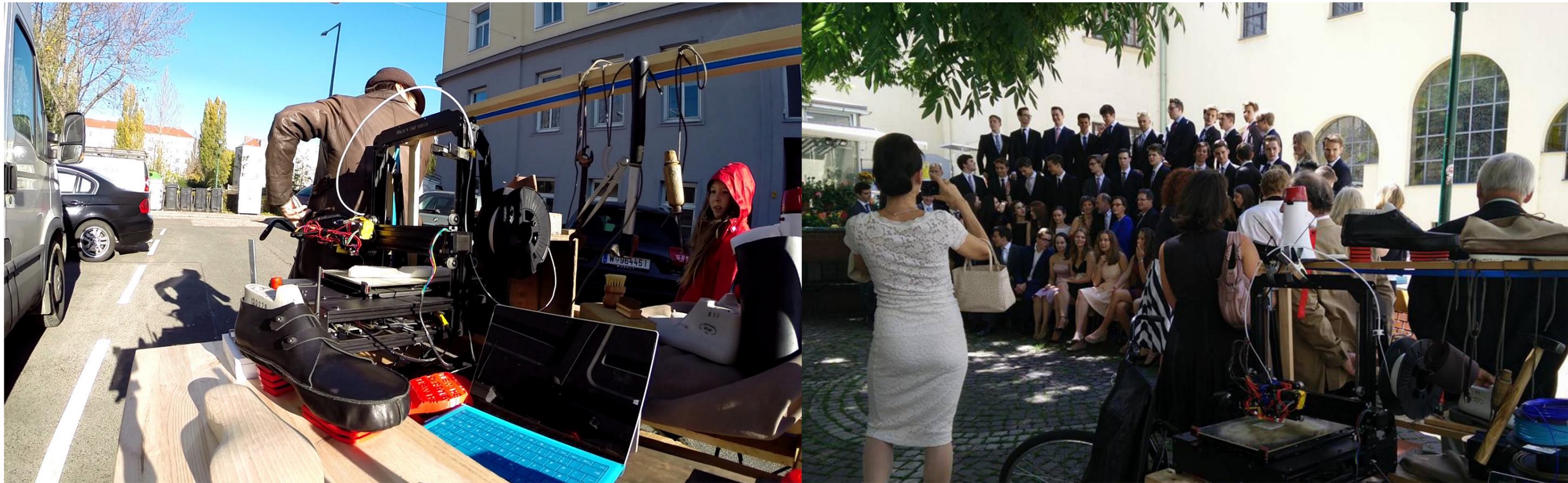
Instant Made 2015 [MAK - Vienna Biennale]

MAK



Handmade 2015 [Kunstkanal, MAK - Vienna Biennale]

NAK



Die Mobile Schuhfabrik auf der Walz; Wien 2016 [Elevate Award, Wir sind Wien Festival]

NANK



Orthoparada 2.0 [Stadtfabrik] [gender_of_sui_generis_zuhal_canyurt] id; nank group



Konsum und psychologische Selbstbestimmung

Die Natur des ökonomischen Werts selbst erfährt eine Mutation: Früher mussten Waren einen inneren Wert an sich haben, um auf dem Markt verkauft zu werden. Stattdessen ist der Wert jetzt latent in der Erfahrung jedes Individuums vorhanden und kann nur realisiert werden, wenn seine Appetenz, die Sehnsucht des Individuums mit dem Produkt auch adressiert und gestillt wird.

Das industrielle Geschäftsmodell trifft heute auf eine soziale Struktur, die mehr und mehr vom neuen Individuum geprägt wird, das etwas ganz anderes will. Es ist leicht, an einen Toaster oder ein Auto zu kommen. Die Kosten für diese Waren sind gesunken. Warum? Einerseits, weil sie durch Automatisierung und logistische Perfektionierung billiger zu produzieren und zu verteilen sind denn je, andererseits aber weil sie für uns nicht mehr den Wert haben den sie einmal hatten. Eher als für Verbrauchsgüter würden wir für Ressourcen tiefer in die Tasche greifen, die es uns erlauben, so zu leben, wie wir leben wollen. Solche Produkte und Dienstleistungen die nur schwer erfüllbares Verlangen stillen werden aber kaum angeboten. Deswegen die Kollision.

Things We Make

Street Cred

Studio Specs

Propaganda

Send us LOVE

„Verwandle deine Sehnsucht in Arbeit“

Facebook

- [facebook.com/groups/nankcollaboratory](https://www.facebook.com/OteloWien/)
- <https://www.facebook.com/Wohnen.im.Gruenen.Markt/>
- <https://www.facebook.com/Arbeiten.im.Gruenen.Markt/>
- <https://www.facebook.com/CiaSandleitungen/>
- <https://www.facebook.com/thomas.schneider.161009>

Pinterest

Visuelle Moodmap zum Schuhprojekt Orthoprada
[de.pinterest.com/fi_ts/orthoprada](https://www.pinterest.com/fi_ts/orthoprada)

Web

- neuearbeit-neuekultur.de
- tschneid.servus.at
- hauntedspaces.net

Vortrag

[Konkrete Utopien / Ringvorlesung Uni Mittweida](#)

Externe links:

[John Maynard Keynes war 1930 Optimist!](#) Vieles was Keynes über Krisenhaftigkeit zu sagen hatte klingt vertraut in unseren Ohren.

[Markus Kaiser Solar Sinter](#) Video.. Bringt das Arbeitsphilosophische Konzept von NANK visuell sehr eindrucksvoll auf den Punkt

:_
...
:_



NANK Co:laboratory entwickelt Werkzeuge des ‚social design‘ rund um Arbeit

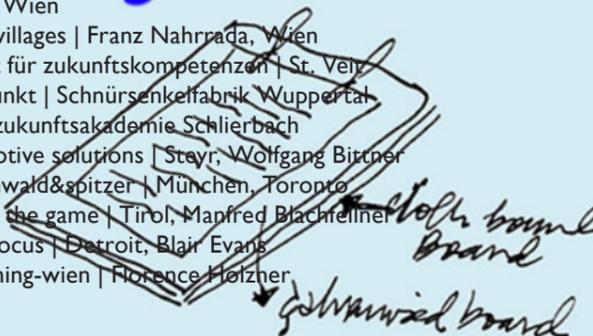
Mehr Punk weniger Hölle!

network-newculture.networks []

- NANK | Detroit (Frithjof Bergmann, Richard Feldmann, Mark Linsenmayer, Jamal M. Siyaj, Blair Evans)
- NANK | Johannesburg (Lerato Tahane)
- NANK | Neustrelitz (Katrin Steglich, Thomas Staehelin)
- NANK | Stuttgart (Walter Häcker)
- NANK | Berlin (Karen Neumann, Thomas Staehelin, Katrin Steglich)
- NANK | Osnabrück (Christine Jung)
- NANK | Wien Co:laboratory (Sabine Oberneder, Claus Seibt, Thomas Schneider)
- NANK | Bergische Region (Christine Nordmann)
- NANK | Mumbai (Anil Saldanha)
- NANK | Ottensheim (Elke Hinterndorfer)
- NANK | Mühlhausen/Köln
- NANK | Freiburg (Jörg Beger)
- NANK | Kiel e.V (Gerd Neuner, Hans Meves)
- NANK | Linz (Knut Berndorfer, Josef Punz, Tomislav Zuljevic)
- NANK | Italien (Stefano Piroli)
- NANK | Schweiz (Thomas Diener)

positivity zone | Berlin
code intuitif | Wien
otelo | Wien

global villages | Franz Nahrada, Wien
institut für zukunftscompetenzen | St. Veit
startpunkt | Schnürsenkelfabrik Wuppertal
spes | zukunftsakademie Schlierbach
automotive solutions | Styrar, Wolfgang Birtner
dorkenwald&spitzer | München, Toronto
change the game | Tirol, Manfred Blachellner
incite focus | Detroit, Blair Evans
colearning-wien | Florence Holzher



Video

NANK FORMAT ARS ELECTRONICA FESTIVAL ‚REPAIR‘
<https://www.youtube.com/watch?v=dskZxshOGf4>

NANK/ New Factory - New Factory - Das Modell der Stadt Fabrik verknüpft im ‚NANK-Settlement‘ Social Code und räumliche Parametrik in der ‚Breedculture

[The Road to Grüner Markt](#)
[Grüner_Markt](#)

[Vienna Biennale Video zum Demonstrator Fabrik](#)
<https://elevate.at/nank-wien/>
<http://fm4.orf.at/stories/1763341/>
[Die mobile Schuhfabrik auf der Walz](#)
[departure_city-hype-let-s-shape-the-future](#)

Streifzüge zu Inseln der Utopie
<https://www.youtube.com/watch?v=I4dM2orprAU>
<https://www.youtube.com/watch?v=PqX7BlrGFIA>

Frithjof Bergmann im Video Kaleidoskop
<http://tschneid.servus.at/frithjof/>

Youtube Kanal Neue Arbeit
<https://www.youtube.com/playlist?list=PLD006990E72FC7B18>

:_
..
..

„Es braucht wieder mehr Schürfrechte am Leben“

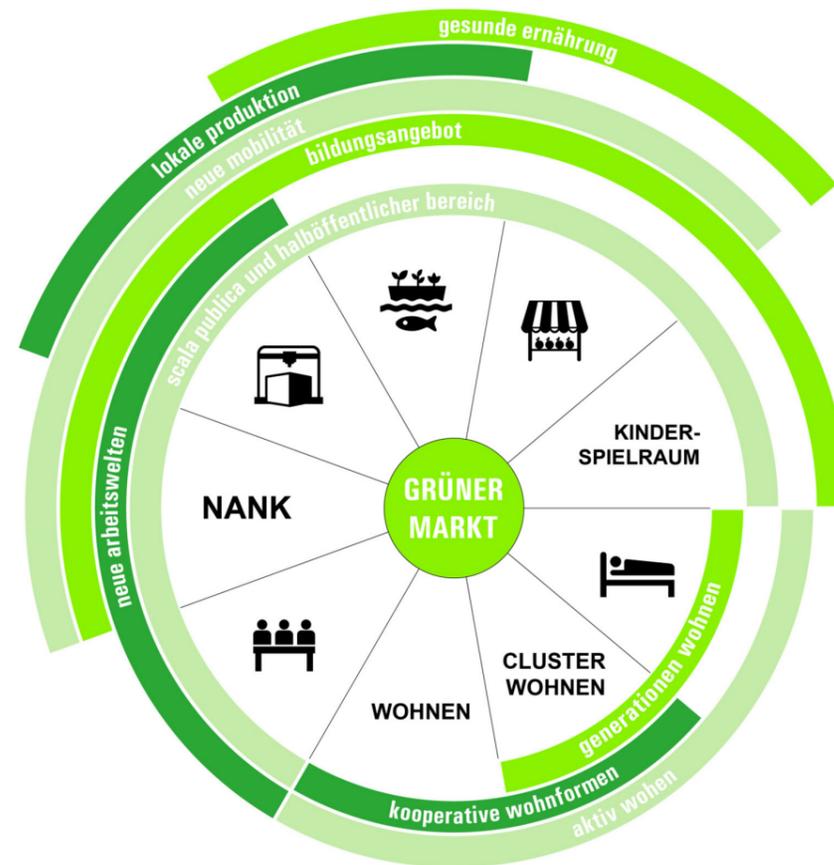
thomas schneider
NANK Co:laboratory
untere weißergerberstr.5/tür 3
1030-wien
++43/(0)699/103 153 52



not yet defined - vienna 2017 [Quartiershaus Grüner Markt] id; nank group

GRÜNER MARKT

In der `Fischzüchtenden Wohngemüsemachhalle` die gerade nahe dem Hauptbahnhof Wien entsteht soll sich alles um Arbeiten, Produzieren und Wohnen in seiner Mutation drehen. NANK will dort Forschungsk Kooperationen, Workshops und Bildungsformate rund um neue Formen der Arbeit und Produktion organisieren, die einen gesellschaftlichen Neustart mittels Circular Economy unterstützen und dabei mit Partnern im Haus wie Ponganic und Sandbichler CoCreation in Sachen peer to peer Vernetzung zusammenarbeiten.



Der Social Thinktank NANK Co:llaboratory im Grünen Markt

mo'é
PARADIES ARBEIT



mo'é - 2017 Paradies Arbeit - id; nank group

mo'é - Paradies Arbeit

Vom Leben her die Arbeit denken; ein performatives, zeitgebundenes Format und dem wirklich, wirklich wollen ganz dicht auf den Fersen.



Code Întuitif 2017 NANK Co:llaboratory, id; nank group

code întuitif - the human condition in digitalisation and craft

Bei der Blockchain geht es darum, wie wir den Wert tauschen. Diese Technologie ist auch eine Fortsetzung einer sehr menschlichen Geschichte. Als Menschen reduzieren wir so weit wie möglich die Ungewissheit über die Anderen, damit wir Werte gerecht austauschen können. Wir treten jetzt in eine weitere und radikale Entwicklung des Machbaren ein. Wir können die Unsicherheit jetzt ohne große regulierende Institutionen minimieren, und zwar mit der Technik allein. Es ist keine App, es ist kein Programm, es ist wie eine Wikipedia für Werte, für Vermögenswerte, für Verträge, für Vertrauen.

NAV

Ungefähr ist auch schon gut!

